

Mittwoch **15. Februar**
19.30 Uhr
KulturAmbulanz/Haus im Park
am Klinikum Bremen-Ost

Donnerstag **16. Februar**
16.00 Uhr
Landesinstitut für Schule, Am
Weidedamm 20 (Forum3)

Freitag **17. Februar**
19.30 Uhr
Villa Ichn, Goetheplatz 4

Montag **20. Februar**
19.30 Uhr
Buchhandlung Franz Leuwer,
Am Wall 171

Dienstag **21. Februar**
20.00 Uhr
Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6

Donnerstag **23. Februar**
19.00 Uhr
Zentralbibliothek, Wallsaal,
Am Wall 201

Donnerstag **1. März**
19.30 Uhr
Villa Ichn, Goetheplatz 4

Freitag **2. März**
15.00 Uhr
Vor der Zionskirche,
Kornstraße 31

Tuberkulose im Nationalsozialismus.

Wenn aus Kranken Verfolgte werden.
Vortrag Dr. Christine Wolters, Hannover
Krankenhaus-Museum

Geschichte in der Migrationsgesellschaft.

Vier Generationen nach dem Holocaust
Vortrag Prof. Astrid Messerschmidt,
Uni Karlsruhe
Landesinstitut für Schule, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen

Bilder einer besseren Welt:

Palästina in der deutsch-jüdischen
Kinderliteratur ab 1933
Vortrag Prof. Dr. Michael Nagel
Universität Bremen, Institut Deutsche Presseforschung

... damit Starck einmal darüber belehrt werden kann, wie er sich staatlichen Dienststellen gegenüber schriftlich zu benehmen hat

Zur Geschichte der Nordischen
Kunsthochschule in Bremen
Vortrag Dr. Hans Hesse
Buchhandlung Franz Leuwer

Die Sprache der Steine lesen.

Jüdische Spuren in der Kaschubei
Buchvorstellung Christian Pletzing, Flensburg
Deutsch-Israelische Gesellschaft,
Landeszentrale für politische Bildung

Reemtsma auf der Krim

Tabakproduktion und Zwangsarbeit unter der
deutschen Besatzungsherrschaft 1941–1944
Buchpremiere mit Karl Heinz Roth
»Erinnern für die Zukunft e.V.«, Landeszentrale für
politische Bildung, Stadtbibliothek Bremen,
Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts

Die Reaktionen des deutschen Zionismus auf den Einbruch des Nationalsozialismus.

Vortrag Momme Schwarz
Universität Bremen/ Institut Deutsche Presseforschung

Stadtrundgang:

Stolpersteine im Buntentor (4 €)
Bellgard Stadterkundungen, Volkshochschule Bremen

Dienstag **27. März**

Dienstag **17. April**

Mittwoch **18. April**

Dienstag **24. April**

jeweils 19.30 Uhr
Haus des Reichs,
Rudolf-Hilferding-Platz 1

Freitag **20. April**

19.00 Uhr
Wilhadi-Gemeinde,
Steffensweg 89

Mittwoch **25. April**

19.30 Uhr
Kapitelsaal Domgemeinde

Im Lager hat man auch mich zum Verbrecher gemacht.

Margarete Ries: »Asozial« im KZ Ravensbrück,
Kapo im KZ Auschwitz.
Szenische Lesung mit der bremer shakespeare
company und dem Projekt
»Aus den Akten auf die Bühne«
(12 €/ erm. 6 €),
Universität Bremen

Versöhnung im Alleingang:

Die Blocklandmorde im November 1945.
Vergessene Geschichte, aktuelle Bedeutung
Ausstellungseröffnung
(bis zum 13. Mai 2012)
Evangelisches Bildungswerk, Kulturhaus Walle,
Wilhadi-Gemeinde

Antisemitismus und theologische Wissenschaft.

Die Bremer Kirchenzeitung »Die kommende
Kirche« des Bischofs Heinz Weidemann
Vortrag Prof. Dr. Hans Kloft
Deutsch-Israelische Gesellschaft, Wittheit zu Bremen

27. J a n u a r

Titelabbildung:

Die Großeltern Salomon mit
Tochter Clara Posener und Enkel Manfred Posener,
beide ermordet in Auschwitz.
Stolpersteine Waller Heerstraße 50.
Foto: Privatbesitz.

Kooperationspartner/Veranstalter: Bellgard Stadterkundungen, Bremische Bürgerschaft, Buchhandlung Franz Leuwer, City 46, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Evangelisches Bildungswerk, »Erinnern für die Zukunft e.V.«, Fernsehforum für Musik »The Look of the Sound«, FIRST REISEBÜRO, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Infamous Youth, Institut Deutsche Presseforschung / Universität Bremen, Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (Ifkud) / Uni Bremen, Internationale Friedensschule Bremen, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Kirchengemeinde Alt-Aumund, Krankenhaus-Museum u. Kulturrensemble im Park am Klinikum Bremen-Ost, Kulturhaus Walle – Brodehpott, Landesinstitut für Schule, Landeszentrale für politische Bildung, MASCH, Ortsbeirat Vegesack, Pax Christi Bremen, Rosa-Luxemburg-Initiative e.V. / Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen, Schulmuseum Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen, Stadtbibliothek Bremen, Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts, Universität Bremen, Volkshochschule Bremen VVN/BdA, Wilhadi-Gemeinde.

Weitere Informationen auch unter: www.lzpb-bremen.de und www.erinnernfuerdiezukunft.de **Programmkoordination:** Dr. Hermann Kuhn, Deutsch-Israelische Gesellschaft, und Michael Scherer, Landeszentrale für politische Bildung und »Erinnern für die Zukunft e.V.« (Stand 02.12.2011). **Kontakt:** Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6, 28203 Bremen. Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

27. J a n u a r

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



2012 **Veranstaltungsprogramm**
Bremen



2012

Dienstag **17. Januar**
19.00 Uhr
Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

Sonabend **21. Januar**
14.00 Uhr
Vor dem Lagerhaus, Schildstraße 12-19

Sonntag **22. Januar**
10.00 Uhr
Kirche Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 4

11.00 Uhr
Kirche Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 4

11.30 Uhr
Gemeindehaus
An der Aumunder Kirche 2

14.00 Uhr
Sögestraße/Ecke Oberstraße

23 & 24. Mo & Di
23. Januar
18.00 Uhr
City 46, Birkenstraße 1

Dienstag **24. Januar**
19.30 Uhr
Forum Kirche, Hollerallee 75

19.30 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4

Termin wird noch bekannt gegeben

›Lebenslauf einer Überlebenden‹

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der ›Theresienstädter Initiative‹)
Landesinstitut für Schule, Landeszentrale für politische Bildung, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Stadtrundgang:

Stolpersteine im Ostertor und Steintor (4 €)
Bellgart Stadterkundungen, Volkshochschule Bremen

Gedenkgottesdienst.

Pastor Jan Lammert
Kirchengemeinde Alt-Aumund

Gedenken am Platz der ehemaligen

Aumunder Synagoge
Jacob-Wolff-Platz
Internationale Friedensschule Bremen, Kirchengemeinde Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

Lottie Abraham-Levy:

Emigration und Wiederannäherung:
›Wir gönnen Dir so recht von Herzen ein fröhliches, von Sorge unbeschwertes Leben ...‹
Lesung von Rolf Rübsam
Internationale Friedensschule Bremen, Kirchengemeinde Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens in Bremen

(5 €)
Bellgart Stadterkundungen, Volkshochschule Bremen

Film: ›Sobibor, 14. Oktober 1943, 16 Uhr‹
City 46

›Ich war schon immer ein Ketzer‹

Zum Gedenken an den Widerstandskämpfer und Auschwitz-Häftling Heinz Brandt (1909-1985). Vortrag Dr. Martin Rooney
Evangelisches Bildungswerk

›Räumung von Auschwitz und Schachergeschäfte um Menschenleben‹

›Separatfrieden mit dem Westen als Beginn des Kalten Krieges?‹
Vortrag Prof. Dr. Jörg Wollenberg
MASCH

›Schweigen ist verboten – Sprechen ist unmöglich.‹

Pax Christi Bremen

Mittwoch **25. Januar**
10.00 bis 10.30 Uhr
Plenarsaal,
Haus der Bürgerschaft

20.00 Uhr
Obere Halle
des Bremer Rathauses

Donnerstag **26. Januar**
20.30 Uhr
City 46, Birkenstraße 1

Donnerstag **26. Januar**
16.00 Uhr
Hörsaal GW 1, Universität Bremen, Universitätsallee

28 bis 31. Sa-Di
28. Januar

Sonabend **28. Januar**
15.00-17.00 Uhr
KulturAmbulanz/Krankenhaus-Museum am Klinikum Bremen-Ost

Sonntag **29. Januar**
10.00, 12.00, 15.00 Uhr
Schulmuseum Bremen,
Auf der Hohwisch 61-63

10.00, 13.00 Uhr
Schulmuseum Bremen,
Auf der Hohwisch 61-63

16.00 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung,
Plantage 13

Yona Yahav, Oberbürgermeister von Haifa:
Rede an die Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft
Bremische Bürgerschaft

Zentrale Gedenkveranstaltung.

Grußworte: Bürgermeister Jens Böhrnsen; Yona Yahav, Oberbürgermeister von Haifa*; Cipora Feivolovitch, Haifa: ›Überleben in Auschwitz‹; Bremer Chorwerkstatt (Lieder)
* Yona Yahavs Vater stammte aus Köln
Senat der Freien Hansestadt Bremen

Film: ›Sobibor, 14. Oktober 1943, 16 Uhr‹
City 46

DIES ACADEMICUS: NACH AUSCHWITZ.

›Über die Banalisierung des Bösen‹
Prof. Dr. Detlev Claussen (Hannover/Frankfurt M.)
Universität Bremen

Gedenkfahrt nach Krakau und Auschwitz

(mit Vorbereitung). Anmeldung nach Eingang bei Harald Lieske: FIRST REISEBÜRO, Ostertorsteinweg 62-64, 28203 Bremen; fon: 0421/3354337; fax: 335431
Mail: gruppen.Bremen5@first-reisebuero.de (Nur noch wenige Plätze)
Deutsch-Israelische Gesellschaft, FIRST REISEBÜRO, Landeszentrale für politische Bildung, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Zeitzeugengespräch mit Opfern der NS-Psychiatrie

Krankenhaus-Museum

Führungen durch die Ausstellung ›Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus‹

(5 €/ erm. 2,50 €), Schulmuseum Bremen

Führung/Besichtigung des Erdbunkers von 1941 unter dem Schulhofsgelände

(5 €/ erm. 2,50 €), Schulmuseum Bremen

Die Ambivalenz der nationalsozialistischen Kulturpolitik:

Zwei Dokumentarfilme über die Musik dieser Epoche: ›Hitlers Hitparade‹ (2004) und ›Die 12 langen Jahre‹ (2010).
Heinrich-Böll-Stiftung Bremen,
Fernsehforum für Musik ›The Look of the Sound‹

Montag **30. Januar**
19.30 Uhr
Ostkuvensaal im Weserstadion

Mittwoch **1. Februar**
19.30 Uhr
Schulmuseum Bremen,
Auf der Hohwisch 61-63

Montag **6. Februar**
19.00 Uhr
Zentralbibliothek, Wallsaal,
Am Wall 201

Mittwoch **8. Februar**
15.00-18.00 Uhr
Landesinstitut für Schule (Raum T 25),
Am Weidedamm 20

19.00 Uhr
Kulturhaus Walle (Brodehpott),
Schleswiger Straße 4



Eröffnung des Blockland-Mord-Prozesses am 25. Februar 1946 im Bremer Schwurgericht. Ausstellungsmaterial ›Versöhnung im Alleingang‹ – Wilhadi-Gemeinde, Steffensweg 89

20.00 Uhr
Villa Ichon / Kaminzimmer,
Goetheplatz 4

Mittwoch **15. Februar**
19.30 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4

›Geht Europa nach rechts? – Extreme Rechte in Europa auf dem Vormarsch?‹

Vortrag Dr. Ulrich Schneider
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – BdA, Bremen, Infamous Youth, in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Initiative e.V. / Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen

Auf dem Weg ins ›Dritte Reich.‹

Zur Funktion des Unterrichtsfilms in der NS-Zeit, Vortrag Hans-Otto Steudle
Schulmuseum Bremen

Titos Brille. Die Geschichte meiner strapaziösen Familie

Lesung mit Adriana Altaras
Moderation Dr. Hermann Kuhn
Stadtbibliothek, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,
Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Nationalsozialismus in Bremen: Selbstforschendes Lernen an historischen Orten und im Internet.

Referenten John Gerardu (Spurensuche Bremen), Dr. Barbara Johr (Stolpersteine Bremen), Dr. Marcus Meyer (Denkort Bunker Valentin), Achim Tischer (Krankenhaus-Museum)
Landesinstitut für Schule, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,
Landeszentrale für politische Bildung, Krankenhaus-Museum

Verbrechen, Vergeltung und Vergebung

Die Blocklandmorde vom November 1945. Ein Werkstattgespräch im Vorfeld der Ausstellung Versöhnung im Alleingang; Leitung: Helmut Dachale, Brigitte Reuss und Achim Saur
Kulturhaus Walle – Brodehpott

Sinti und Roma – Ein Leben zwischen Verfolgung und Diskriminierung

Vortrag Manfred Bannow (4 €)
›Erinnern für die Zukunft e. V.‹,
Landeszentrale für politische Bildung

Zwischen Trivialisierung und Popularisierung – Der Holocaust in populären Medien

Vortrag Dr. Markus Roth,
Arbeitsstelle Holocaustliteratur Uni Gießen
Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (Ifkud) / Uni Bremen